7. Der Tarsalrand ist der Funktion des Krallengliedes angepasst.
8. Als einkrallige Insektenbeine sind nur solche anzusehen, die eine Streckplatte mit Gleitrinne und echter Kralle haben.
9. Die ectoparasitisch lebenden Fliegen haben zurückschlagbare, wohl ausgebildete Haftlappen.
10. Das mittlere Haftorgan der Fliegen mit 3 Haftlappen ist eine Umwandluug der Streckborste mit der ausgestülpten abschliessenden Haut.
11. Die Steckborste geht stets direct aus der Streckplatte hervor.
12. Der Krallenhöcker zeigt verschiedenen Bau und Lage.
13. Die sogenannte Druckplatte Dahl's im mittleren Haftläppchen ist nur eine beweglich eingelenkte skelettale Stützplatte für dasselbe.

(Siehe A. Ockler, Das Krallenglied am Insektenfuss, ein Beitrag zur Kenntniss von dessen Bau und Funktion, im Archiv für Naturgeschichte, 56. Jahrg., 1. Band, 1890, Seite 221—262, Tafel 12 und 13).

Litteratur.

Monographie der paläarktischen Cicindelen. Analytisch bearbeitet mit besonderer Berücksichtigung der Variationsfähigkeit und geographischen Verbreitung. Von Walther Horn und Hans Roeschke. Mit 6 Tafeln. Beiheft zur deutschen Entomologischen Zeitschrift. Preis für Mitglieder (der deutschen Entomologischen Gesellschaft) 5 Mark, im Buchhandel 7,50 Mark; für Nichtmitglieder zu beziehen durch Edm. Reitter in Mödling bei Wien. Berlin 1891. Im Selbstverlage der Verfasser. IX und 199 Seiten in Octav. 6 phototyp. Tafeln.

Nach dem Vorhandensein oder Fehlen des hinteren Augenkranzes, der Behaarung in den Schultergruben der Deckflügel, auf dem Kopfschilde, der Wange, der Oberseite und den Seitenstücken des Prothorax sowie dem 1. Fühlergliede werden die 72 paläarktischen *Cicindela* in 8 Gruppen zerlegt, welche wir kurz als die *soluta*-, *silvatica*-, *germanica*-, *maura*-, *intricata*-, *paludosa*-, *lunulata*- und *flexuosa*-Gruppe bezeichnen; während die *soluta*-, *maura*- und *intricata*-Gruppe nur je eine Art enthält, zerfällt die *silvatica*-Gruppe mit 20 Arten wieder in 3 Untergruppen, die *paludosa*-Gruppe mit 27 Arten in 10, die *lunulata*-Gruppe mit 11 Arten in 6 und die *flexuosa*-Gruppe mit 6 Arten in 2 Untergruppen. Neue Arten sind nicht aufgestellt, dagegen Hauptgewicht auf eine sorgfältige Gliederung jeder Art in die Abänderungen ihres Typus gelegt worden. Obwohl sich hier den noch jugend-

lichen Verfassern ein ergiebiges Feld zur Ueberflutung der Litteratur mit neuen mihi's bot, sind sie dieser Versuchung nicht unterlegen. Vielmehr spricht sich in einer flott geschriebenen Einführung, nach einem summarischen Ueberblick über alles auf dem einschlägigen Gebiete der Cicindelenkunde bis jetzt geleistete, Walther Horn scharf gegen die schon zum Unfug entwickelte Freigebigkeit vieler Autoren mit Varietätennamen aus, welche „bis zur Unendlichkeit vermehrt werden könnte"; nur den Localformen wird eine höhere Bedeutung und ein Namenführungsrecht zugestanden und statt der Namen für die Farbenvarietäten eine vereinfachte generelle Bezeichnungsweise durch 12 leichtverständliche Namen an Stelle der 130 schon jetzt vorhandenen und jährlich sich mehrenden Katalogsnamen in Vorschlag gebracht. Der Penis ist nicht in den Vordergrund gestellt, „schon aus dem Grunde, weil sonst ♀ unbestimmbar wären".

Wir wünschen den beiden Herren Verfassern den nöthigen Muth und die Ausdauer zur „Monographie der ausserpaläarktischen Cicindelen".

Louis Montillot, Les insectes nuisibles, Paris 1891, Baillière et fils, 306 Seiten in Taschenformat, mit 156 Textfiguren.

Ein einleitendes Capitel bespricht die französiche Gesetzgebung in Sachen schädlicher Insecten, welche, wie bei uns, hauptsächlich gegen den Coloradokäfer und die Reblaus gerichtet ist. Das sachliche Material ist dann geordnet in Waldverderber, Feldbauverwüster, Feinde des Weinstocks, der Baumschule, des Gemüsegartens, der Ziergärten und in Hausgenossen.

Pantobiblion. Internationale Bibliographie der polytechnischen Wissenschaften. Monatliche Uebersicht der auf diesen Gebieten neu erschienenen Buch- und Journalliteratur. Redacteur: A. Kerscha, Ingenieur. Jährlich 12 Nummern. Subscriptionspreis 24 M. R. W. jährlich, mit Postversendung in alle Länder des Postvereines. St. Petersburg, Fontanka 64.

Die erste Lieferung dieses das Motto „Age quod agis" führenden Werkes enthält auf 268 Halbseiten in Quart etwa 1200 Titel neuer Bücher, 80 kritische Artikel und das Inhaltsverzeichniss von 270 Journalen aller Länder und Sprachen. Das reichhaltige Programm macht allen Technikern das Werk unentbehrlich.

Druck von Otto Dornblüth in Bernburg.